Zeitschrift: Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz
Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz
Band: 72 (1935)

Rubrik: Italiener-Missionen in der Schweiz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Selbst an Werktagen, auch in der kalten Winterzeit, ist der Besuch der hl. Messe Gott sei Dank ein guter. — Das Dach unseres altehrwürdigen Gotteshauses bedarf dringend der Reparatur, ebenso ist die Entfeuchtung der ganzen Kirche sehr notwendig. Gaben dafür nimmt das Pfarramt mit großem Dank entgegen. — Den R. P. Benediktinern von Ascona danken wir herzlich für die jederzeit so bereitwillig geleisteten Aushilfen, sowie H. H. Dr. Immoos von Zürich. Vielen aufrichtigen Dank auch dem Mütterverein von St. Urban und den ehrw. Schwestern der Anstalt, die alljährlich die Kinder und Armen unserer Gemeinde zum St.-Niklaustag erfreuen. Der Herrgott sei Vergelter all der vielen Mühen und der Opferfreudigkeit für ein armes Bergvolk. Nicht zuletzt aber unsern allerinnigsten Dank der Inländischen Mission, die den ständigen Seelsorger in Bosco-Gurin, das im Winter oft tage- und wochenlang durch hohe Schneemauern von der Außenwelt abgeschlossen ist, ermöglicht. Denn obwohl die Gemeinde ihr Möglichstes leistet, wäre ohne Hilfe der Inländischen Mission eine umfassende Pastoration nicht möglich. Gott und allen edlen Wohltätern unser inniges Dankgebet.

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Die bessere Verdienstmöglichkeit hat von jeher die Söhne des Südens in die deutsche und französische Schweiz geführt. Um diese Arbeiter und ihre Familien ihrem angestammten Glauben zu erhalten oder wieder zu gewinnen ist die Inländische Mission dafür besorgt, daß ihnen Gelegenheit geboten wird, die Religion in ihrer Muttersprache auszuüben. Es haben sich an den größern Zentren Kolonien gebildet, die ihren eigenen italienischen Seelsorger haben.

So unterstützte die Inländische Mission im Berichtsjahre folgende acht italienische Seelsorgsposten:

1. Alpnach-Guber	Fr. 400.—			Uebertrag	Fr. 5,200.—
2. Basel-Großstadt	„ 1,200.—	5.	Lausanne	„	1,200.—
3. Basel-Kleinstadt	„ 1,200.—	6.	Naters	„	300.—
4. Genf	„ 2,400.—	7.	Uster	„	700.—
Uebertrag	Fr. 5,200.—	8.	Zürich	„	3,000.—
				Total	Fr. 10,400.—